Prüfungsordnung zur FASTENLEITER-AUSBILDUNG dfa

Stand: 10.2026

TEILNAHMEVORRAUSSETZUNG

- Belegung der Module 1 bis 5
- Gültiger Erste-Hilfe-Schein (mind. 8 UE, nicht älter als 3 Jahre; Ärzte, Krankenpfleger, Heilpraktiker sind davon ausgeschlossen) - es werden ausschließlich Kurse in Präsenz anerkannt

PRÜFUNG: FASTEN

- Der Kandidat zieht am Tag der Prüfung ein Thema aus einem Pool an Prüfungsfragen und erstellt anschließend eine Präsentation, die er den Prüfern (Dauer: 10-12 min) vorstellt. Dabei dürfen alle Unterlagen aus der Ausbildung verwendet werden. Abschließend werden Fragen an den Prüfling gestellt.
- Die wichtigsten Prüfungsfragen befinden sich in den Skripten „Fasten“ und „Bewegung und Entspannung“
- Die Präsentation wird Mithilfe von Metaplan- oder Flipchart-Papier sowie Moderationskarten vorgetragen (nur Zitate oder wenige Stichworte erlaubt).
- Bewertet werden die Präsentationen und Antworten im Fragenteil - fachlicher Inhalt und Methodik

PRÜFUNG: ERNÄHRUNG

- Der Kandidat bereitet in Hausarbeit zu je **zwei** selbstgewählten Ernährungsthemen eine Präsentation mit 4 bis 6 Flipchart-Seiten vor. Diese sind eigenhändig zu erstellen (keine Druckexemplare). Ggf. verwendete, professionelle Bilder können auf den jeweiligen Seiten aufgeklebt sein.
- Das zu jedem Thema zu erstellende Handout ist ein wichtiger Teil der Hausarbeit und des Selbststudiums und sollte ca. 4 oder mehr Seiten umfassen (mit Namen, Inhaltsverzeichnis und Quellenverzeichnis).
- Wenn eine oder mehrere KI bei der Erstellung eingesetzt werden, ist im Anhang eine zusätzliche Auflistung notwendig, für welche Teile KI eingesetzt und mit welchem KI-System gearbeitet wurde.
- Ziel ist, eigenes Arbeitsmaterial für den Einsatz in einem Fastenkurs zu erstellen.
- Vorzugsweise sind Themen aus dem Modul Ernährung / Skript zu wählen. Im Ergebnis sollte der Kursteilnehmer konkrete Handlungsempfehlungen erhalten.
- Am Prüfungstag referiert der Prüfling (Dauer: 10-12 min) eines der Themen. Die Wahl des Themas erfolgt durch das Prüfungskonsortium.
- Die Präsentation wird Mithilfe von Metaplan- oder Flipchart-Papier, wahlweise mit Moderationskarten (nur Stichworte erlaubt), vorgetragen.
- Anschließend werden dem Prüfling Fragen gestellt. Die themenbezogenen Fragen aus dem Skriptum „Ernährung“ dienen als Hilfe zur Prüfungsvorbereitung.
- Bewertet werden die Inhalte und die Aufbereitung der Präsentationen, der Handouts sowie die Antworten im Frageteil - fachlicher Inhalt und Methodik